



# Kristalle im Urin einer Katze – Praxisfall

von THP Brigitte Nolte

## Vorbericht und Anamnese

Immer wieder werden in meine Tierheilpraxis Tiere mit chronischen Erkrankungen gebracht. Einen meiner Meinungen nach besonders interessanten Fall möchte ich an dieser Stelle näher vorstellen:

Hanna, eine ängstliche Katze, hatte seit Monaten Kristalle im Urin und war seitdem unsauber.

Sie lebte mit mehreren anderen Katzen in einem großen Haus. Obwohl sie bei sehr katzen erfahrenen Menschen wohnte, machte sie insgesamt einen gestressten Eindruck.

Die Tierärztin hatte immer wieder Antibiotikum verabreicht, was aber nur kurzfristig zu einer Besserung führte. Zum Futter wurde Hanna Astorin Flutd Aid der Fa. Almapharm verabreicht. Es handelt sich dabei um ein diätetisches Mittel zur Verbesserung der Blasenfunktion, welches jedoch keinen durchschlagenden Erfolg brachte.

## Therapie

Als ich schließlich gerufen wurde, erhielt Hanna von mir einmalig Silicea C200 1 Globulus als Konstitutionsmittel und danach stellte ich einen Therapieplan auf, um den pH-Wert wieder zu verbessern.

- **1. Stufe** = Milieu-Regulation: SANUVIS D2 Tropfen täglich 1x 5. (Da SANUVIS D2 Alkohol enthält, kann den Tropfen etwas heißes Wasser zugefügt werden, damit der Alkohol-Geruch sich verflüchtigt und das Medikament von der Katze besser akzeptiert wird). Mit SANUVIS sollen die Störungen im Säure-Basen-Haushalt behoben werden. Es wurde über die gesamte Dauer der Therapie verabreicht.
- **2. Stufe** = Spezifische Regulation: gleichzeitig mit der Stufe 1 wird über einen Zeitraum von 10-14 Tagen eine spezifische Regulation durchgeführt. In diesem Fall wurden NOTAKEHL D5 Tropfen (Infekte des Urogenitaltraktes wie Zystitis, Prostatitis, Endometritis) gegeben. Gleichzeitig wurde PEFRAKEHL D5 verabreicht. PEFRAKEHL wird eingesetzt bei Erkrankungen mit Beteiligung von Pilzen z.B. nach vorheriger antibiotischer Behandlung. Sowohl von NOTAKEHL D5 als auch von PEFRAKEHL D5 wurden jeweils 5 Tropfen täglich gegeben.
- **3. Stufe** = Allgemeine Regulation: Im Anschluß an die Stufe 2 wurden über einen Zeitraum von 4-6 Wochen MUCOKEHL D5 und NIGERSAN D5 Tropfen jeweils 1x 5 täglich appliziert.
- **4. Stufe** = Immunmodulation: beginnt gleichzeitig mit der Stufe 3. In diesem Fall wurde über mehrere Wochen der Katze Hanna das Mittel SANUKEHL Coli D6 1x tgl. 5 Tropfen gegeben. Das Präparat wird u.a. erfahrungsgemäß angewendet bei Zystitis.

Da Hanna eine ängstliche Katze ist, wurden ihr die Medikamente täglich einmalig verabreicht, um möglichst wenig Stress entstehen zu lassen. Die Arzneimittel können auf den Nacken gegeben und verrieben, oder aber auch übers Futter verabreicht werden. Hanna ist seit der Therapie nicht mehr rückfällig geworden. Die Unsauberkeit ist nicht mehr vorhanden und die Ängstlichkeit hat sich auch gebessert.

Fazit: Gerade auch bei chronischen Krankheiten von Tieren kann eine Therapie mit SANUM-Präparaten sehr gute Ergebnisse liefern. □

Anschrift der Autorin:  
Tierheilpraktikerin  
Brigitte Nolte  
Althausweg 121 E  
48159 Münster  
[www.tierheilpraxis-nolte.de](http://www.tierheilpraxis-nolte.de)